

Neuer Sportvorstand - Wer wird's?

Beitrag von „lucinasco“ vom 21. Juli 2020, 08:25

[Zitat von emilou](#)

[Zitat von putzi](#)

Ich diesen Schmarrn mit "... isst gewohnt das Geld da ist" und ähnliches gebubbel nicht mehr Lesen.

Hecking war als Trainer in Lübeck, Aachen, Hannover, Nürnberg, Wolfsburg Gladbach und Hamburgtätig. Da gibt's genau einen Verein für den Geld ehr sekundär ist, vier die kein bzw. wenig Geld haben und Gladbach die Geld haben und damit umgehen können und halt den HSV.

Selbst in Wolfsburg oder beim HSV ist Hecking nicht durch große Forderungen aufgefallen und nichts deutet auch nur im Ansatz darauf hin das er nicht mit Geld umgehen könnte.

Aus seinem Verhalten als Trainer kann man einen stetigen Aufstieg in der Karriere herauslesen, mit Karriereknick HSV und das er es überall geschafft hat mit den Gegebenheiten die Saisonziele zu erreichen oder zu übertreffen, mit Ausnahme HSV.

Unterm Strich ist lediglich die Frage ob Hecking SV kann, aber nicht weil er "gewohnt ist das Geld vorhanden ist" sondern weil es eben ein anderes Tätigkeitsfeld ist.

Und zur kleinen Lösung? Was für Fähigkeiten bringt Galasek für welche Positon mit? Was qualifiziert Wiesi für den SV und warum genau wird Mintal hier als ständig als bester Trainer gehandelt?

Und dieses "emotional packen" ist halt ein Treppenwitz. Das mag für die zwei Finalspleie eine gute Lösung gewesen sein, dürfte aber kaum für den Ligabetrieb

taugen.

Alles anzeigen

Ich handle Mintal nicht als "besten" Trainer. Aber daß er gut arbeitet, hat er im NLZ bewiesen. Auch Wiesinger überzeugt durch gute Arbeit, Galasek würde ich evtl. das NLZ übertragen.

Und ich weiß nicht, weshalb du behaupten kannst, Hecking habe keine Ansprüche? Überleg mal, welche Spieler er in den einzelnen Vereinen zur Verfügung hatte (außer in Aachen, wo er auch nicht geblieben ist).

Überleg mal, daß er es nicht geschafft hat, das ewige Talent Mak mal so zu kitzeln, daß er stabile Leistungen brachte.

Überleg mal, wieviele Spieler er aus dem NLZ wirklich so nachhaltig gefördert hat, daß die zu gestandenen Bundesligaspielern unter seiner Ägide wurden.

Was genau macht dir Hoffnung, daß er unter den Rahmenbedingungen, die in Nürnberg bestehen aus der Hüfte innerhalb von ein paar Wochen einen guten Kader zusammenstellen kann und dafür auch noch einen Trainer findet, der innerhalb von kurzer Zeit diesem Kader Leben einhaucht?

Man kann es sicher mit ihm versuchen. Es wäre halt das teure Experiment. Auch mal was Neues, im Vergleich zu Bornemann. Aber dann sollte man von Anfang an klar formulieren, daß man sich von der Idee, aus dem NLZ Nachwuchs hochzuziehen erst einmal verabschiedet. Und daß man all in setzt, in der Hoffnung, daß allein seine guten Beziehungen uns helfen, schnellstens wieder um den Aufstieg mitzuspielen und so die Einnahmen nicht weiter versanden zu lassen.

Alles anzeigen

Von der Idee, Spieler aus dem NLZ hochzuziehen, hat man sich schon längst verabschiedet. Sieht man doch an den vielen Abgängen (Kraulich, Heußner, Harlaß etc.).